



## Pressemitteilung vom 04.04.2024

### Lea Weber erhält „Land in Sicht“-Stipendium 2024 in Lauterbach

Seit 2017 setzt der Hessische Literaturrat e.V. mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK) das Projekt „Land in Sicht: Autor\*innen-Residenzen im ländlichen Raum“ um. Die Stipendien gingen bisher an Nachwuchstalente wie Adrian Pourviseh und Lina Thiede, aber auch an etabliertere Autor\*innen wie Julia Mantel, Safiye Can und Dirk Hülstrunk.

2024 sind Stipendien in Zierenberg (Landkreis Kassel), Tann in der Rhön (Landkreis Fulda) und Lauterbach (Vogelsbergkreis) geplant. Die Stadt Lauterbach hat sich für die Poetry-Slammerin und Illustratorin Lea Weber entschieden: Die Stipendiatin wird im Mai und Juni in der mittelhessischen Kleinstadt leben und arbeiten. Kooperationspartner\*innen sind die beiden Buchhandlungen „Das Buch“ und „Lesezeichen“ sowie die Stadtbücherei Lauterbach und die KulturSpinnerei. Neben Beiträgen in Anthologien veröffentlichte Lea Weber 2020 sowohl eine eigene Textsammlung mit dem Titel „lautgeschrieben“ (Selbstverlag), als auch eine Conni-Adaptation namens „Conni bekommt 21% weniger Gehalt“. Im gleichen Jahr wurde Lea Weber mit dem Uwe-Kaschinski-Preis ausgezeichnet; zuletzt 2023 erhielt sie den Wilhelm-Fabry-Förderpreis. Seit 2015 tourt sie mit ihren lyrischen Texten über die Poetry Slam-Bühnen Deutschlands und wurde 2022 hessische Vizemeisterin nachdem sie sich bereits 2017 U20-Hessen-Meisterin nennen konnte.

Während ihres Stipendiums möchte Lea Weber nicht nur an ihrem neuen Gedichtband arbeiten und Ideen für den ersten Roman weiterentwickeln, sondern auch Poetry Slam-Workshops durchführen sowie eine Lesebühne organisieren und moderieren. Die Autorin ist bereits gespannt auf ihren Aufenthalt: „Ich fühle mich geehrt dieses Stipendium erhalten zu haben und freue mich sehr auf eine Zeit der Ruhe und Kreativität. Gleichzeitig hoffe ich darauf, junge Menschen in Lauterbach mit meiner Leidenschaft anstecken zu können und sie zum kreativen Schreiben zu motivieren.“

Auch die Kooperationspartner\*innen sehen der Ankunft des Gastes schon erwartungsvoll entgegen: „Wir freuen uns auf Lea Webers frischen Blick auf Lauterbach und seine Menschen. Und auf alles, was aus den Begegnungen mit der jungen Autorin und Poetry-Slammerin entstehen wird. Gern überlassen wir ihr unsere Bühnen und schaffen für sie Räume, um neue Formate auszuprobieren.“

Lea Weber wird am Hessischen Gemeinschaftsstand „Literatur in Hessen“ auf der Frankfurter Buchmesse 2025 auftreten.

Zeichen: ca. 2.600 (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt: Anne Harres (harres@hessischer-literaturrat.de)